



**Wirtschaftskammern Österreichs**  
 MMag. Margit Kreuzhuber  
 mentoring@wko.at  
 wko.at/mentoring



**Österreichischer Integrationsfonds**  
 Michaela Grubmüller  
 mentoring@integrationsfonds.at  
 www.integrationsfonds.at/mentoring



**Arbeitsmarktservice**  
 Mag. Bettina Huber  
 bettina.huber@ams.at  
 www.ams.at

**Impressum**  
 Stand: Juli 2014  
 Für den Inhalt verantwortlich:  
 WKÖ, Abteilung für Sozialpolitik und Gesundheit  
 Kreation: WKO Inhouse Media  
 Druck: AV+Astoria, 1030 Wien



Mentoring für  
 MigrantInnen



**Mentoring für MigrantInnen**  
 Impuls zum Erfolg  
 Eine Partnerschaft für Ihre Zukunft

**Mentoring für MigrantInnen**  
 Impuls zum Erfolg





### ÖSTERREICHS WIRTSCHAFT BRAUCHT SIE!

Österreichs Wirtschaft ist stark international ausgerichtet und braucht qualifizierte und motivierte Arbeitskräfte, insbesondere auch mit Migrationshintergrund. Der Bedarf an gut ausgebildeten Menschen wird weiter steigen. Leistung und Einsatzbereitschaft zahlen sich auch für Sie aus.

„Mentoring für MigrantInnen“ bietet Ihnen eine neue Perspektive: Erfahrene Personen aus der Wirtschaft unterstützen Sie als Ihre Mentoren/ Mentorinnen, am österreichischen Arbeitsmarkt nachhaltig Fuß zu fassen.



### VORAUSSETZUNGEN

Sie

- besitzen einen Lehrabschluss, Matura oder eine höhere Ausbildung,
- haben Migrationshintergrund,
- sind engagiert, kontaktfreudig und lernbereit,
- haben ausreichende Deutschkenntnisse und
- haben Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt

### WIE LÄUFT „MENTORING FÜR MIGRANTINNEN“ AB?

MentorInnen unterstützen Sie bei der Eingliederung in den österreichischen Arbeitsmarkt. Die Mentoringpartnerschaft dauert 6 Monate. Im Ausmaß von durchschnittlich 5 Stunden pro Monat arbeiten Sie an Ihren gemeinsamen Zielen. Im Laufe des

Programms treffen Sie sich regelmäßig mit Ihrem Mentor/Ihrer Mentorin, um die Umsetzung der Ziele zu besprechen und voranzutreiben. Er/sie gibt sein/ihr Wissen an Sie weiter, begleitet und unterstützt Sie mit Informationen, Kontakten und praktischen Tipps.

Ihr Mentor/Ihre Mentorin weiß genau, worauf es in der Wirtschaft ankommt. Er/sie begleitet Sie dabei,

- Ihre Potenziale und Fähigkeiten zu erkennen,
- Ihren Bewerbungsprozess zu optimieren,
- einen Karriereplan zu entwickeln,
- ein berufliches Netzwerk aufzubauen,
- Ihre Erwartungen mit den tatsächlichen Möglichkeiten am österreichischen Arbeitsmarkt abzustimmen (Reality-Check) oder
- Ihr eigenes Unternehmen zu gründen



### WIE KÖNNEN SIE SICH BEWERBEN?

Bitte schicken Sie

- Ihr Motivationsschreiben und
- Ihren aktuellen Lebenslauf

an den Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF). Kontaktdaten, Bewerbungsfristen sowie weitere Informationen finden Sie unter:

[www.integrationsfonds.at/mentoring](http://www.integrationsfonds.at/mentoring)

Nach positiver Bewertung Ihrer schriftlichen Bewerbungsunterlagen werden Sie zu einem persönlichen Gespräch eingeladen.



### ZITATE DER MENTEES ...

„Durch das Mentoring Programm habe ich meinen Traumjob gefunden und viele nette Mentees und MentorInnen kennengelernt. Die Veranstaltung „Zwischenreflexion für MentorInnen“ hat mein Leben verändert. Der Personalchef der Firma, wo ich jetzt arbeite, und mein Mentor haben in dieser Veranstaltung meinen Karriereweg gezeichnet. Nach einem dreimonatigen Praktikum arbeite ich jetzt als Value-Added Services Mitarbeiterin im Logistikbereich.“

Mag. Sevinc Aydilek Altioik

„Das Matching konnte nicht besser sein. Die Zusammenarbeit mit meiner Mentorin ist sehr bereichernd gewesen.“

Carolina Agredo Villaquirán

„Ich bin definitiv zufrieden. Meine Mentorin war sehr engagiert, hilfsbereit und hat mich nicht nur beim Thema Arbeit unterstützt. Sie hat mich die ganze Zeit über motiviert, was eine riesige Bedeutung für meine persönliche Weiterentwicklung beziehungsweise meine Karriere gehabt hat.“

Marzena Boronska

„Die Teilnahme am Mentoringprogramm hat mir nicht nur beruflich neue Türen geöffnet und Freundschaften beschert, sondern auch meine persönliche Entwicklung hier in Österreich bestärkt. Das Programm war für mich ein voller Erfolg und ich bin dankbar, dass ich daran teilnehmen konnte.“

Darvinus Berar